

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	11
Einleitung	14
<i>Kapitel I</i>	
<i>Rousseaus Kritik der zeitgenössischen Gesellschaft</i>	20
§ 1 Grundzüge der Gegenwartskritik	20
§ 2 Die Entwicklung vom ursprünglichen Naturmenschen zum Menschen der zeitgenössischen Gesellschaft	27
a) Die Unabhängigkeit des isoliert lebenden Natur- menschen	29
b) Die Entstehung der ersten, lockeren Vergesell- schaftung der Naturmenschen	35
c) Der Contrat Social, den die »riches« vorschlagen ..	49
<i>Kapitel II</i>	
<i>Rousseaus Menschenbild und seine Ethik</i>	62
§ 3 Amour de soi und amour-propre	65
§ 4 Die »pitié« (oder commisération) und der »amour pour la patrie«	75
§ 5 Der Mensch als Doppelwesen (être intelligent – être sensible) und die zwei Weisen der Selbstliebe	79
§ 6 Conscience und vertu	83
§ 7 Politik und Moral (Zusammenfassung)	96
<i>Kapitel III</i>	
<i>Die Rousseausche Republik</i>	101
§ 8 Die Entstehung der Republik aus dem Contrat Social	103
§ 9 Funktion und Bedeutung der »volonté générale«	119
§ 10 Das Gesetz	134
§ 11 Der Gesetzgeber	146
§ 12 Souverän und Magistrat (Gewaltenteilung)	151
a) Die demokratische Regierungsform	159
b) Die aristokratische Regierungsform	162
c) Die monarchische Regierungsform	165
d) Die gemischte und die gemäßigte Regierungsform	169

	<i>Kapitel IV</i>	
	<i>Voraussetzungen für die Errichtung und Mittel zur</i>	
	<i>Erhaltung der Republik</i>	172
§ 13	Der geeignete Zeitpunkt und die richtige Größe für die Errichtung der Politik	172
	a) Der geeignete Zeitpunkt	172
	b) Die geeignete Ausdehnung	175
	c) Die Föderation kleiner Republiken	179
§ 14	Die Bedeutung der Religion für die Erhaltung einer politischen Gemeinschaft	184
	a) La religion de l'homme	185
	b) La religion du Prêtre	186
	c) La religion du Citoyen	188
	d) La religion civile	188
§ 15	Die Erziehung zum Staatsbürger und Patrioten	195
§ 16	Bräuche (coutumes) und Sitten (mœurs) als Grundlagen nationalstaatlichen Gemeinschaftslebens	207
§ 17	Aufgaben und Mittel der Sozial- und Wirtschaftspolitik	211
	a) Das Kleinbürgertum (état mediocre) als ideale »Klassenbasis« der Republik	212
	b) Staatseinnahmen und Steuerpolitik	224
	aa) Staatseinnahmen aus Domänen	225
	bb) Natural- und Geldsteuern	226
	cc) Anfänge einer Konjunkturpolitik	231
	dd) Persönliche Dienstleistungen statt Geldabgaben	233
	c) Autarkie als volkswirtschaftliches Ideal	237
	d) Rousseaus Stellung in der Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen	244
§ 18	Deutung und Bedeutung von Rousseaus politischer Philosophie	254

Kapitel V

§ 19	<i>Rousseau und die Französische Revolution</i>	258
1)	Rousseaus politische Schriften und die vorrevolutionäre Publizistik	259
2)	Rousseaus politische Theorie und die revolutionäre Publizistik bis 1791	261

3) Darstellungen der politischen Theorie in den Jahren von 1788 bis 1791	263
4) Kritiken des Contrat Social durch revolutionäre Autoren	267
5) Rousseausche Argumente bei konterrevolutionären Autoren	269
6) Der Rousseau-Kult als Grund der späteren »Zurechnung« revolutionärer Taten und Institutionen	273
7) Der Jakobinismus und Rousseau	276
8) Die Sansculotten und Rousseau	292
a) Wer sind die Sansculotten?	293
b) Wie sind die Sansculotten organisiert?	294
c) Die sozialen Ideale der Pariser Sansculotten	296
d) Politische Konzeptionen der Pariser Sansculotten ..	300
Anmerkungen	307
Bibliographie	354
Namensverzeichnis	362
Sachverzeichnis	366